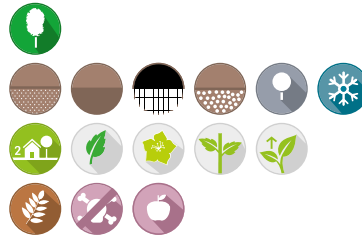




Juglans regia 'Laciniata'



Höhe	10-15 m
Breite	5-10m
Krone	rund, ungleichmäßig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige graubraun, Rinde hellgrau, tiefgefurcht
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, 20-30 cm, mit 5-9 sehr tief geschlitzten Teilblättchen, grün, gefiedertes Blatt
Blüte	? hängende Kätzchen, 6-8 cm, ? 2 oder 3 beieinander, Mai/Juni
Früchte	Walnüsse, flach gefurchte Fruchthülse, essbar, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	kalkreicher und feuchtigkeitshaltender Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite Straßen
Form	Hochstamm
Ursprung	19. Jahrhundert

Mittelgroßer bis großer Baum mit etwas ungleichmäßiger runder Krone von bis zu ca. 15 m Höhe. Die Rinde des Stamms und die alten Äste sind hellgrau und tief gefurcht. Das ungleichmäßig gefiederte Blatt hat Teilblättchen, die fast bis zu den Hauptadern geschlitzt sind, wodurch der Baum eine feine Struktur erhält. Die Blüte und die Früchte sind charakteristisch für die Art, aber im Allgemeinen trägt 'Laciniata' nicht viele Früchte. Die genaue Herkunft dieser alten Sorte ist unbekannt, doch es gilt als sicher, dass der Baum schon im 19. Jahrhundert gezüchtet wurde. Allerdings ist 'Laciniata' keine allgemeine Sorte geworden. Wurzelt sehr tief und bevorzugt einen gut durchwurzelbaren, offenen Boden.